

Krause, Britta / Meyer, Tania / Pippart, Nina / Fricke, Dietmar (Hrsg.)

Chronotopographien

Agency in ZeitRäumen

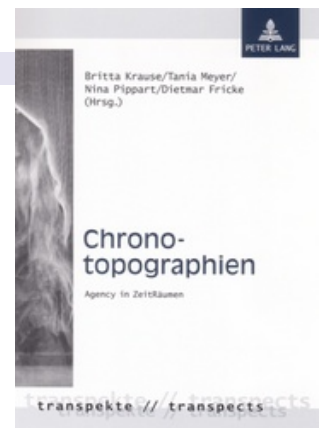
Frankfurt am Main, Berlin, Bern, Bruxelles, New York, Oxford, Wien, 2006. 225 S., 7 Abb.

Transpekte: Transdisziplinäre Perspektiven der Sozial- und Kulturwissenschaften. Bd. 4

Verantwortlicher Herausgeber: Jörg Meyer

Print: ISBN 978-3-631-55586-6 br. (Softcover)
SFR 61.00 / €* 53.95 / €** 55.40 / € 50.40 / £ 40.00 / US\$ 65.95

Online bestellen: www.peterlang.com



Über das Buch

Chronotopographien zielt auf Zeit und Raum als Kategorien, die in unserem Alltagsverständnis relativ feststehende Größen zu sein scheinen. Im Gegensatz dazu verweisen die Beiträge dieses Bandes aus dem Blickwinkel unterschiedlicher wissenschaftlicher Disziplinen und an verschiedenen Beispielen auf die soziale bzw. kulturelle Konstruktion dieser Kategorien, was ihre prinzipielle Veränderbarkeit impliziert. Agency als Bedingung jeder sozialen Praxis - und somit auch von Veränderung - ist jedoch nicht unabhängig von Zeit-Raum-Koordinaten möglich. Die inhaltliche Ausgestaltung von Zeit- und Raumverständnissen und deren soziale Konsequenzen ist deshalb nicht zuletzt auch eine Frage von Macht und Herrschaft bzw. Hegemonie.

Inhalt

Aus dem Inhalt: Britta Krause/Tania Meyer/Nina Pippart/Dietmar Fricke: Einleitung: Den Kreis rund denken? Agency in ZeitRäumen - Raj Kollmorgen: Die Zeitlosigkeit des Kapitalismus. Eine Gegenlektüre von Marx - Klaus-Bernhard Roy: Arbeitszeit - Lebenszeit: Versperrte «Wege ins Paradies» - Thomas Günther: Raum-zeitliche Aspekte neoliberaler Transformationsprozesse von Arbeitsverhältnissen. Stichpunkte zur Suche nach Hegemonie in der flexibilisierten Bundesrepublik - Annett Herrmann: Im Schachspiel der Zeiten. Über den «Neuen Geist des Kapitalismus» und die Unordnung der Zeiten - Arne Klawitter: «Andere Zeiten». Der Zeitbegriff im Orient im Vergleich zum Okzident - Steffen Hantke: Motive des Raums in Haruki Murakamis Romanen. Film Noir und die Japanische Postmoderne - Sabine Witt: Die Auflösung der Kategorien Zeit und Raum als Methode literarischer Selbstinszenierung in den Romanen *Kaputt* und *La pelle* von Curzio Malaparte - Heike Wetzig: Denkende Körper in Landschaft - Nils Zurawski: Karten, Bilder, Kontrolle: «Cognitive mapping» und Überwachung - Peer Stolle/Tobias Singelstein: Räumliche Konfigurationen als Strategie der Kriminalitätskontrolle - Tatiana Golova: Raum-zeitliche Ordnungen linker Identität - Michael Kleinen: Die (Wieder-)Entdeckung des Raumes im 11. Jahrhundert - Petra Schaper-Rinkel: Der Zeit-Raum der Zukunft als politischer Handlungsraum - Dietmar Fricke: Politisierte Ethnizität oder (Sozial-)Wissenschaft als Agency? - Jens Maeße: Von der «zuständigen Staats-Macht» zum «subsidiären Reformdienstleister». Zur Transformation des diskursiven Empfängerstatus des «Staates» im Hochschulrektorenkonferenz-Diskurs Ende der 1990er Jahre.

Autorenangaben

Die Herausgeber: Britta Krause und Dietmar Fricke sind Wissenschaftliche Mitarbeiter am Institut für Politikwissenschaft der Universität Magdeburg.

Tania Meyer ist Promotionsstudentin am Kulturwissenschaftlichen Institut: Kunst-Textil-Medien der Universität Oldenburg.

Nina Pippart ist Juristin und Studentin im Masterstudiengang Internationale Friedens- und Konfliktforschung an der Universität Magdeburg.

Unsere Preise sind unverbindliche Preisempfehlungen und verstehen sich zuzüglich Versandkosten. Preisänderungen bleiben vorbehalten. An Bibliotheken liefern wir mit 5% Rabatt.

* inkl. MWSt. - nur gültig für Deutschland und Kunden in der EU ohne USt-IdNr

** inkl. MWSt. - nur gültig für Österreich